



Marienesselandorn



Marienesselandorn, Marrubium vulgare, L.[Zorn, pl. med. tab. 27.] mit einer Blumendecke, deren Zähne borstenförmig sind und sich in eine hakenförmige Spitze endigen, ein etwa zwei Schuh hohes Kraut mit mehrjähriger Wurzel, welches im kältern Europa an steinigen Wegen und ungebauten Orten im August weiß blüht.

Die Blätter oder vielmehr die blühenden Spitzen (Fol. Summit. Marrubii, Marrubii albi) hat in Engbrüstigkeit von zähem Schleime, selbst wie man behauptet, in der geschwürigen Lungensucht, in Leberverhärtungen, Gelbsucht und Bleichsucht von unterdrückter Monatreinigung u.s.w. viel gute Erfahrungen für sich, und scheint eine stärkendreizende Kraft auf das Lymphsystem zu äußern.

